

## **Wichtige Hinweise zum Antrag auf ein FÖRDERSTIPENDIUM Kurzzeit-Programme**

### **Bitte unbedingt lesen:**

Bitte beachten Sie, dass wir das Stipendium nur Teilnehmern an den Kurzzeit-Programmen mit **Argentinien, Chile, Costa Rica, Indien, Peru und Thailand** gewähren können.

Bitte beachten Sie auch, dass es sich um Teilstipendien handelt, die nur einen Teil des Programmpreises abdecken.

- Bei AFS-Teilstipendien liegen die Stipendien zwischen 500 und 1.000 Euro.
- **Kein Stipendium erhalten im vergangenen Jahr antragstellende Familien, deren Jahres-Netto-Einkommen pro Kopf bei ca. 10.000 Euro lag.**  
Achtung: Dies ist ein ungefährender Richtwert, der Ihnen zeigen soll, ob ein Antrag auf ein Stipendium für finanziell schwächer gestellte Familien grundsätzlich Aussicht auf Erfolg haben kann.

Behalten Sie dies im Hinterkopf beim Ausfüllen des Antrags. Wir werden nur Stipendienanträge bearbeiten, deren Eigenanteil diesen Vorgaben entspricht (Programmpreise – Stipendienhöhe = Eigenanteil).

Länderwahl und Stipendium: Überlegen Sie zusammen mit Ihrem Kind welche(s) der Länder in Frage kommt/kommen. Der für ein Länderprogramm gestellte Antrag kann beim Wechsel in ein anderes der geförderten Länderprogramme (z.B. von Indien zu Costa Rica) aufrechterhalten werden.

### **Prüfen Sie rechtzeitig, ob zusätzliche Finanzierungsmöglichkeiten möglich sind:**

#### **1) Förderungsmöglichkeiten durch Stiftungen**

Bundesweit gibt es ca. 13.000 Stiftungen. Recherchieren Sie, welche Stiftungen es in Ihrer Region gibt und welche möglicherweise den Auslandsaufenthalt Ihres Kindes finanziell unterstützen könnte (vgl. z.B. Stiftungszweck). Sie oder Ihr Kind sollten mit den passenden Stiftungen Kontakt aufnehmen. Nützliche Adressen im Internet sind: [www.stiftungen.org](http://www.stiftungen.org) und [www.buergergesellschaft.de/engagementfoerderung/stiftungen/103619/](http://www.buergergesellschaft.de/engagementfoerderung/stiftungen/103619/).

#### **2) Förderungsmöglichkeiten durch Firmen**

Ihr Kind kann Firmen in Ihrer Region anschreiben, die z.B. Tochterfirmen in dem AFS-Land haben, in das der Austausch gehen soll, oder aber selbst aus dem Land kommen. Fragen Sie sie, ob sie Interesse haben, den Auslandsaufenthalt zu fördern.

#### **3) Förderungsmöglichkeiten durch lokale Zeitungen, Stadtmagazine, Radiosender**

Ihr Kind kann zu Ihrer/m lokalen Zeitung/Stadtmagazin/Radiosender gehen und anbieten, regelmäßig von seinem Auslandsaufenthalt zu berichten. Vielleicht möchten sie vorher und nachher ein Interview mit ihm machen. Fragen Sie, ob sie Ihr Kind als Gegenleistung mit einem kleinen Betrag finanziell fördern können!

#### **4) Veranstalten Sie eine Fundraising-Party**

In den USA haben sich so genannte Fundraising-Partys („Send Tom to Thailand“) bewährt. Ihr Kind lädt Freunde, Verwandte, Nachbarn etc. zu einem kleinen Fest ein. Dort erzählt es von dem geplanten Auslandsaufenthalt, seiner Motivation, seinen Zielen und lässt im Anschluss den Hut herum gehen.

Achtung: Bitte bei der Einladung unbedingt das Ziel dieses Festes benennen und deutlich machen, dass eine kleine Spende für den Auslandsaufenthalt erbeten wird.

#### **5) Backen oder kochen für den Auslandsaufenthalt**

Kann Ihr Kind gut backen oder kochen? Dann könnte es in Ihrer Kirchengemeinde oder seinem Sportverein nachfragen, ob dort die leckeren Köstlichkeiten verkauft werden dürfen. Am besten sollte eine Spendenbox aufgestellt und einem Plakat dazu gemalt werden, mit welchem Ziel der Kuchen-/Essensverkauf gemacht wird.